

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2024/25

Grenzen in der Geschichte

Das Archiv des Rems-Murr-Kreises verwahrt als Gedächtnis des Landkreises behördliches Schriftgut der Kreisverwaltung und seiner Vorgängerbehörden. Ergänzt wird das bei der Verwaltung entstandene Archivgut durch eine Vielzahl von Sammlungen zur Geschichte des Landkreises. Die Breite der Sammlungen reicht von Fotos, Videos, Karten, Zeitungsausschnitten bis hin zu ortsgeschichtlichen Publikationen.

Das Thema des diesjährigen Geschichtswettbewerbs „Grenzen in der Geschichte“ findet auf vielfältige Weise Niederschlag in den Beständen des Kreisarchivs. Im Folgenden findet sich eine Auflistung möglicher Themen sowie Hinweise auf Quellenbestände und passende Titel in unserer Archivbibliothek, die für die Bearbeitung der jeweiligen Themen herangezogen werden können. Dabei handelt es sich allerdings nur um einen Ausschnitt, die Bestände des Kreisarchivs bieten viele weitere Anknüpfungspunkte an das Rahmenthema des Geschichtswettbewerbs.

Gerne informiert das Kreisarchiv Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten der Recherche in unseren Quellenbeständen. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der konkreten Themenfindung.

Kontakt

Miriam Adler
Karlsplatz 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07151 501-1462
Email: m.adler@rems-murr-kreis.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-und-politik/landkreis/kreisarchiv/kreisarchiv>

1. Mögliche Themen

(Natur-)gegebene Grenzen: Prägung des Landkreises durch seine Geographie

Überwindung von Grenzen: Erschließung des Kreises durch Schienen und Straßen

Festlegung von Grenzen: Grenzsteine, Gemeindegrenzen

Veränderte Grenzen: Kreisreformen

Über Grenzen hinweg: Kreispartnerschaften

Grenzüberschreitungen: Aus- und Einwanderung

Grenzen der Gesellschaft: Heil- und Pflegeanstalt Stetten

2. Auswahl an Quellen und Literatur

2.1 Quellenbestände im Kreisarchiv

A 1-7 Oberämter bis 1938 (Backnang, Cannstatt, Gaildorf, Marbach, Schorndorf, Waiblingen, Welzheim)

C 1-3 Landratsämter, 1938-1973 (Backnang, Schwäbisch Gmünd, Waiblingen)

C 4 Landratsamt Rems-Murr-Kreis ab 1973

D 4.2 Zweckverband Verkehrsverband Wieslauffalbahn: Bahnbrücken, 1907-1994

G 8 Bund der Vertriebenen Rems-Murr und Vorgänger, 1950-2006

3. Literatur in der Archivbibliothek

Abele, Eberhard (2010): Die Integration der Heimatvertriebenen im Rems-Murr-Kreis.

Bödecs, Laszlo (2013): Die Partnerschaft zwischen dem Komitat Baranya und dem Rems-Murr-Kreis.

Ebinger, Albrecht (1998): Die Wieslauftalbahn. Schorndorf – Rudersberg – Welzheim.

Högerle, Heinz / Müller, Peter / Ulmer, Martin (2019): Ausgrenzung, Raub, Vernichtung. NS-Akteure und Volksgemeinschaft gegen die Juden in Württemberg und Hohenzollern 1933 bis 1945.

Klausche, Martin (2011): "Das Schloß an der Grenze" Kooperation und Konfrontation mit dem Nationalsozialismus in der Heil- und Pflegeanstalt für Schwachsinnige und Epileptische Stetten i. R.

Meier-Braun, Karl-Heinz / Weber, Reinhold (2009): Ein- und Auswanderung in Baden-Württemberg.

Roi-Frey, Karin de la (2008): Von der Rems zum Golden Gate. Auswanderer aus dem Rems-Murr-Kreis.

Sannwald, Wolfgang / Joos, Clemens / Waßner, Manfred (2023): Identität – Funktion – Innovation. 50 Jahre Kreisreform Baden-Württemberg.

Sauer, Paul (1988): Die Kreisreform der zwanziger und dreißiger Jahre in Württemberg, in: Landkreis-Nachrichten Baden-Württemberg 27:4.

Schwäbischer Heimatbund (2000): Steinkreuze, Grenzsteine, Wegweiser. Kleindenkmale in Baden-Württemberg.